



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291  
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: [egon.juettner@bundestag.de](mailto:egon.juettner@bundestag.de)

## **Stadträte bei SIRIUS im Herzogenried**

Mannheim, 28.3.2012 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner besuchte gemeinsam mit den Stadträten Bernd Kupfer und Konrad Schlichter die SIRIUS virtual engineering GmbH im Herzogenried. Die beiden Geschäftsführer Stefan Kukutschka und Anestis Papadopoulos stellten den drei Politikern das Unternehmen vor.

Jüttner, Kupfer und Schlichter waren beeindruckt von der im Jahre 2000 als Multiservice-Unternehmen gegründeten Firma für Ingenieursdienstleistungen, Technische Kommunikation, Datenverarbeitung und Software, Outsourcing sowie Consulting. Für ein Verbundprojekt, in dessen Rahmen Verfahren und Produktionsanlagen von Großröhren in industriellen Großserienmaßstäben aus faserverstärkten thermoplastischen Werkstoffen entwickelt werden, erhält die die SIRIUS virtual engineering GmbH von April 2010 bis April 2012 rund 184.000 Euro sogenannte ZIM Fördergelder. Durch das Zentrale Informationsprogramm Mittelstand (ZIM) werden besonders marktorientierte Technologieunternehmen seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unterstützt.

Jüttner: „Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Der Bund hat diese Bedeutung erkannt. Die ZIM-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie stellt eine wichtige Unterstützung für den Mittelstand dar und leistet eine nicht zu unterschätzende Anschubfinanzierung für zukunftsweisende Projekte. Ich bin froh, daß die SIRIUS virtual engineering GmbH hiervon profitiert.“

PRESSMITTEILUNG



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291  
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: [egon.juettner@bundestag.de](mailto:egon.juettner@bundestag.de)



*Bild (von links): Bernd Kupfer, Anestis Papadopoulos, Egon Jüttner,  
Konrad Schlichter und Stefan Kukutschka*

PRESSMITTEILUNG